

Rumgeheule



Die Ukraine nach Ende des Krieges (Symbolbild)

Wie ich schon schrieb: Mich graust es nur noch, wenn ich Medien konsumiere.

– [Berliner Zeitung](#): „Entwurf zu Friedensvertrag zwischen Russland und Ukraine geleakt“. (Die Quelle [Wall Street Journal](#) ist leider hinter der Paywall.)

Der Krieg hätte verhindert werden können. Man weiß, was die Russen wollten. Usw. Das [Kriegsgeheule](#) wird weitergehen, ganz gleich, was die Wähler denken.

– Ich freue mich jeden Tag, dass ich kein Pädagoge in Schulen geworden bin, wenn ich [Artikel](#) wie den lese: „SOS eines Berliner Lehrers“. „Ein Schulsystem, in dem ein Lehrer Angst haben muss, Schüler zu sanktionieren, weil sie sich weigern, zwei Minuten ihrer Freizeit zu opfern, um das Leid von Menschen zu würdigen, die Auschwitz überlebt haben, ist meiner Meinung nach kein demokratisches, progressives oder antifaschistisches Schulsystem. Im besten Fall ist es ein Schulsystem, in dem brav antifaschistische Slogans einstudiert werden.“

– Koranlesungen gegen Antisemitismus. [Oder so ähnlich](#). Ich

kann mich in die Gedankenwelt dieser Leute gar nicht hineinversetzen. Vielleicht leben die wirklich in einer anderen Welt und sehen Blau, wenn ich Rot sehe. Nargess [Eskandari-Grünberg](#) (Grüne). Nomen ist Omen. Mehr muss man gar nicht wissen. Und schon gar nicht, was die Dame über Israel denkt.